



# Presseeinladung

Merseburg, 23.01.2018

## Französischunterricht - mal ganz anders

### Schüler vom Domgymnasium aus Merseburg mit der MIDEWA auf Entdeckungsreise

Deutschland und Frankreich – was eint beide Länder und wo liegen die Unterschiede? Zum Beispiel in der Politik, Kultur, Bildung, Sprache, Mentalität und beim Essen natürlich. „Am Freitag, den 26.01.2018, gehen unsere Schüler der 10. Klassen des Domgymnasiums in Merseburg auf eine Entdeckungsreise zu unseren Nachbarn“- freut sich Schulleiter Herr Rahaus.

Traditionell nimmt die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ihre Verbindung zur französischen Unternehmensgruppe Veolia und die Unterzeichnung des Élysée-Vertrages zum Anlass, ein Stück Frankreich nach Mitteldeutschland zu holen. Der deutsch-französische Freundschaftsvertrag ist am 22. Januar 1963 vom damaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle im Pariser Élysée-Palast unterzeichnet und nach dem Ort benannt worden. Das Abkommen über die deutsch-französische Zusammenarbeit verpflichtet beide Nationen zu Konsultationen in allen wichtigen Fragen der Außen-, Sicherheits-, Jugend- und Kulturpolitik.

Nachdem die MIDEWA in den vergangenen Jahren an Schulen in Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt), Hohenmölsen oder Bitterfeld-Wolfen am deutsch-französischen Tag für Frankreich-Flair gesorgt hat, ziehen in diesem Jahr am 26. Januar nun am Domgymnasium für kurze Zeit französische Gepflogenheiten ein. Doch bevor sich die Schüler bei einer leckeren Quiche, Baguette, Camembert und frischen Croissants stärken können, müssen sie zeigen, wie gut sie Frankreich, Franzosen und die französische Sprache kennen. Beim großen Frankreich-Quiz wird MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner von seinen Kollegen Thomas Civeyrac und Lydia Herrmann unterstützt. Thomas Civeyrac ist Ingenieur für Wassertechnik und gebürtiger Franzose. Er leitet seit letztem Jahr die Niederlassung Saale-Weiße Elster der MIDEWA. Auch Lydia Herrmann, Leiterin Dienstleistungen im Bereich Abwasser in der MIDEWA-Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte in der Lutherstadt Eisleben, konnte während ihres Studiums und Auslandspraktika viele Erfahrungen mit Frankreich und der französischen Sprache sammeln. Für die Domgymnasiasten ist dies die ideale Gelegenheit, mit Muttersprachlern zu plaudern und ihre Sprachkenntnisse zu testen und zu erweitern.

Wir freuen uns, wenn Sie unseren deutsch-französischen Entdeckungstag **am 26. Januar 2018, von 9:55 bis 11:25 Uhr im Domgymnasium Merseburg** (Domplatz 4, 06217 Merseburg) begleiten und darüber berichten.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

#### Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer –  
MIDEWA  
Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03461 352-0

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit –  
MIDEWA  
Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03461 352-0



Telefax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)

Telefax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)